

Stellungnahme der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, B005 vertreten durch Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH, Mag. Meusburger und Vizebürgermeister Apl und Gemeinderat Dr. Platt:

Auszug aus der Verhandlungsschrift über die vom 16. bis 19. Dezember 2024 im Großverfahren durchgeführte öffentliche mündliche Verhandlung, Hervorhebungen durch A. Platt

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist durch das gegenständliche Vorhaben wie folgt betroffen und wendet ergänzend ein:

Die **Lichtimmissionen der neu zu errichtenden Haltestelle Brunn/Europaring beeinträchtigen potentiell BewohnerInnen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf**. Auch wenn eine Nachtabsenkung außerhalb der Betriebszeiten im Projekt vorgesehen ist, entspricht diese aller Voraussicht nach nicht den üblichen Ruhezeiten (22:00-06:00). Daher ist es erforderlich, den Lichtschutz an diesen Ruhezeiten auszurichten.

Betreffend das Kontextprojekt **Park and Ride Brunn/Europaring** nimmt die Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur Kenntnis, dass die vorliegenden Informationen für eine Beurteilung der Immissionszenarien nicht ausreichen und dies gegebenenfalls **in einem späteren Ermittlungsverfahren konkretisiert wird und daraus Schutzmaßnahmen abgeleitet** werden.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fordert daher:

Die Beleuchtung der **Haltestelle Brunn/Europaring muss derart geplant werden, dass Streulicht minimiert und dadurch eine Beeinträchtigung der umliegenden Wohngebiete zuverlässig verhindert wird**.

Vor diesem Hintergrund hat die Park and Ride Anlage in das gegenständliche Projekt aufgenommen zu werden. Nur so kann der Eintritt bzw. die Verwirklichung der in den Gutachten in Aussicht gestellten Auswirkungen auf die Umwelt UVP-G 2000 konform abgeschätzt werden. Eventualiter wird gefordert, dass die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in das Genehmigungsverfahren für das Kontextprojekt Park and Ride Anlage Brunn/Europaring in geeigneter Weise einbezogen wird.

Mag. Meusburger e.h.

Fachliche Stellungnahme des Sachverständigen für Elektrotechnik (Ing. Wilhelm Lampel) zur in der Verhandlung eingebrachten Stellungnahme von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf vertreten durch Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH, Mag Meusburger und Vizebürgermeister Apl und Gemeinderat Dr. Platt:

Eingewendet wurde:

Die Beleuchtung der Haltestelle Brunn Europaring muss derart geplant werden, dass Streulicht minimiert und dadurch eine Beeinträchtigung der umliegenden Wohngebiete zuverlässig verhindert wird.

Aus technischer Sicht wird auf meine bisherigen Ausführungen verwiesen und zusammenfassend kann technisch festgehalten werden: Durch das Projekt werden moderne **LED-Leuchten** verwendet werden. Durch die Ausführung der Leuchten der Bahnanlagen (Full-Cut off, plane Abdeckung) kann **technisch sichergestellt werden, dass gemäß den aktuellen Normen und Regelwerken nur die Flächen ausreichend beleuchtet werden müssen, die**

erforderlich sind. Durch die vorgesehenen (gerichteten) Ausführungen und dem Einsatz moderner LED-Leuchtmittel wird beleuchtungstechnisch an den sonstigen Flächen „Streulicht“ verhindert. Aus technischer Sicht wird eine Beeinträchtigung durch die geplante Ausführung der Beleuchtung der Bahnanlagen der umliegenden Wohngebiete zuverlässig verhindert.

Ing. Wilhelm Lampel e.h.